**Zeitschrift:** Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses

**Herausgeber:** Schweizer Bibliophile Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

**Band:** 4 (1930)

**Heft:** 4: Schweizer Sammler = Collectionneur suisse

**Artikel:** Ueber Geschriebenes und Gedrucktes [Fortsetzung]

**Autor:** Schwertz, F.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-387008

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 06.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Buch- und Schriftenkunde. Der Verstorbene war ein geborner Sammler und Gelehrter im vorbildlichen Masse; wir werden auf seine fruchtbare Tätigkeit noch zurückkommen und ihm ein treues Andenken bewahren.

## *Ueber Geschriebenes und Gedrucktes.* (Fortsetzung.)

Als erfreuliches Zeichen muss noch erwähnt werden, dass auch Bücher, die in die breiteren Schichten des Volkes kommen, und sogar solche von Massenauflagen, den künstlerischen Fortschritt dartun. Ich erwähne nur drei periodisch erscheinende Werke: „Atlantis", Länder, Völker, Reisen. (Herausgeber: Martin Hürlimann, Verlag Ernst Wasmuth A. G. Berlin, Wien, Zürich), „Der Erdball", Illustrierte Monatsschrift für das gesamte Gebiet der Anthropologie, Länder- und Völkerkunde (Verlag Bermühler, Berlin-Lichterfelde) und die „Böttcherstrasse", Internationale Zeitschrift, herausgegeben von Ludwig Roselius (Verlag Bremen, Schleifmühle 63). In der „Atlantis" und dem „Erdball" kommen vornehmlich geographische und völkerkundliche Themen zur Behandlung und die „Böttcherstrasse" bringt neben literarischen Aufsätzen kulturhistorische Arbeiten mit kulturgeschichtlichen und urgeschichtlichen Ausblicken. Das Bildermaterial ist in allen drei Zeitschriften erstklassig. Heute ist es also auch dem bescheidenen Manne möglich, Bilderwerke zu erhalten, die früher nur in teuren Büchern zur Verfügung standen.

Einen guten Ueberblick in die Entwicklung der Druckschrift gibt die Festschrift: „Rückblick auf vier Jahrhunderte. Entwicklung des Art. Institut Orell Füssli in Zürich" von Max Rychner. In mustergültigen Wiedergaben sind Titel der bekanntesten Werke reproduziert, welche durch die Vorfahren der heutigen Offizin Orell Füssli gedruckt worden sind. Der ganz besondern Zuvorkommenheit der Direktion verdanke ich den Abdruck des Titels der Froschauerbibel von 1525. Man beachte die zarte Handführung in den Bildern, die gut ausgedachte Verteilung des gedruckten Satzes; aber man übersehe auch nicht, dass die deutschen Lettern nicht besonders leicht leserlich sind, im Gegensatz zu den prägnanten und schmucklosen lateinischen Buchstaben. (Siehe die Tafel am Schlusse.)

*Dr. F. Schwertz.*

## *Bilboquet. — Gelegenheitsgraphik.*

CARICATURE du comique munichois Konrad Dreher gravée à l'eau-forte par *Gottfried Strebel,* à Kempten. Tirage de la *Grafpresse* à Munich.

Amusante planche représentant le fameux comique dans une de ses typiques créations; la planche porte la dédicace suivante:

*Hast eine Nase wie ein Häher,*
*Mein hochverehrter Konrad Dreher!*
*Und hättst du diese Nase nicht,*
*Wär nicht entstanden dies Gedicht.* *A. C.*

CARTE d'INVITATION de *Charles-Clas Olsommer,* artiste-peintre à Veyras sur Sierre.

Pour convier les amateurs d'art à visiter l'exposition de ses œuvres,